


## Steckbrief Gesellschaftswissenschaften

passende Bilddarstellung / Foto	 <a href="https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/55/IMG_3148_Giovan_Pietro_Lasagna%2C_Monumento_a_Decimo_Magno_Ausonio_-_Milano%2C_Scuole_palatine_-_Foto_G._Dall%27Orto%2C_3-gen-2006.jpg">https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/5/55/IMG_3148_Giovan_Pietro_Lasagna%2C_Monumento_a_Decimo_Magno_Ausonio_-_Milano%2C_Scuole_palatine_-_Foto_G._Dall%27Orto%2C_3-gen-2006.jpg</a>
Thema/Idee	Die Mosella des Ausonius (Dieses Modul gehört zum Projekt Stadtgeschichte Trier. Alle Module dieses Projektes finden sich im Ordner Längsschnitte/Heimat/Trier.)
Lernfeld	Geschichte Sekundarstufe I Lehrplan Gesellschaftswissenschaften Epochenschwerpunkt Antike Kulturen Lernfelder I 3.1-5
Kompetenzen (bitte die jeweiligen Kompetenzen be- nennen)	Fachkompetenz: römische Wurzeln und Zeugnisse in unserer Region aufspüren Methodenkompetenz: gegenständliche Quellen analysieren und deuten Kommunikationskompetenz: verschiedene Ansätze zur Interpretation diskutieren Urteilskompetenz: Bewertung der antiken Kultur als Stabilisator von Gesellschaft, Wirtschaft und Herrschaft
Klassenstufe, Schulform	Sekundarstufe I, ggf. MSS Jahrgangstufe 11 (Dauer und Wandel – Grundlagen der abendländischen Kultur in der Antike)
Autor/-in	Otmar Nieß, StD i.R.
Inhaltliche Kurzbeschreibung	Im Mittelpunkt steht die Mosella des Ausonius. In diesem Werk lobt der kaiserliche Beamte Ausonius die militärischen Erfolge der Kaiser gegen die eindringenden Germanenstämme, preist die wieder entstandene Ordnung und Stabilität in den Moselländern und versucht, geflohene Bevölkerungsgruppen zur Rückkehr an die Mosel zu bewegen. Sein Gedicht zeigt dabei deutlich schönfärbende Tendenzen auf, denen eine eher triste Realität entgegensteht.